

unternehmensWert Mensch

Sichern Sie Ihren Erfolg mit finanzieller Förderung!

Es gibt finanzielle Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die in die Zukunft ihres Unternehmens investieren. In der Vergangenheit galten u. a. noch die Lagerhallen sowie das Betriebsgelände zu den wichtigsten Werten eines Unternehmens. In der heutigen Zeit hat sich das stark verändert. Viele Betriebe erkennen, dass der wichtigste Wert in jedem einzelnen Mitarbeiter und jeder einzelnen Mitarbeiterin steckt. Aus diesem Grund investieren zukunftsorientierte Unternehmen verstärkt in ihre Belegschaft. Diese Betriebsinhaber sorgen für Mitbestimmung, Chancengleichheit, Gesundheit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Wissenstransfer.



Foto: Fotolia.com / 123idées

dieser unumgänglichen Herausforderung.

Es gibt seitens der Handwerksbetriebe längst gute Ideen zur betrieblichen Optimierung. Zum Beispiel haben Betriebe erkannt, dass die Personalführung ein wesentlicher Parameter ist, um die Leistungsbereitschaft, Arbeitsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit sicherzustellen, so dass der Chef und die Mitarbeiter gesund und sicher zu Höchstleistungen

aufblühen und der Betrieb langfristig schwarze Zahlen schreibt. Ebenfalls erkennen Betriebe, dass die Unternehmenskommunikation, Koordination sowie der Wissenstransfer für die Qualität der Arbeit ausschlaggebend sind. Effektivität und Effizienz im Betrieb leiden, wenn wichtige Informationen ihren Empfänger nicht, verspätet, unvollständig bzw. fehlerhaft erreichen oder wenn er umgekehrt aufgrund einer Flut unnötiger Informationen „den Wald vor lauter Bäumen“ nicht mehr sieht. Deswegen müssen Betriebe Strategien entwickeln und Vorgehensweisen festle-

Bereits heute müssen Handwerksbetriebe sowohl innerhalb einer Branche als auch branchenübergreifend um ihre Mitarbeiter und Nachwuchskräfte kämpfen. Die qualifizierten Mitarbeiter stehen vor der Wahl und entscheiden sich für den Arbeitgeber, der ihnen attraktive Arbeitsbedingungen bietet. Infolgedessen gilt es, solche attraktiven Arbeitsplätze zu schaffen und sich darüber hinaus als attraktiver Arbeitgeber auch nach außen zu präsentieren. Während größere Unternehmen dieses längst erkannt haben und um jeden qualifizierten Mitarbeiter werben, stehen KMU noch vor

gen, wie Informationen sachlich, zielgerichtet, zeitnah und in der korrekten Form an die Mitarbeiter verteilt werden. Gleichzeitig ist geregelt, wann die Mitarbeiter an wen und in welchem Umfang Informationen weitergeben müssen. Hierbei spielt die Auswahl geeigneter Kommunikationsinstrumente eine entscheidende Rolle. Eine innovative Arbeitsgestaltung hat Erfolg, wenn der Betriebsinhaber dafür Sorge trägt, dass sein Unternehmen wirtschaftlich gut aufgestellt ist. Wer seine innovativen und kundenorientierten Dienstleistungsangebote dauerhaft publik machen kann und andere Mitbewerber sowohl in Qualität der Auftragserfüllung als auch vor allem im Kundenservice „hinter sich lässt“, wird kontinuierlich gewinnbringende Aufträge verbuchen.

Wie in vielen Bereichen der Wirtschaft nimmt auch im Handwerk die Arbeitsdichte zu. Sowohl von den Inhabern als auch von den Mitarbeitern werden mehr Flexibilität, Qualität und eine ständige Lernbereitschaft verlangt. Zusätzlich müssen sie oft schwere körperliche Arbeiten verrichten. Dies wirkt sich auf die Gesundheit der Mitarbeiter aus: Langfristige Erkrankungen, hohe Fehlzeiten sowie eine geminderte Leistungsfähigkeit sind oft die Folgen. Gesunde und motivierte Mitarbeiter und Unternehmer bedeuten letztendlich ein hohes Potenzial für den Betrieb. Um langfristig die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Produktivität aller Beteiligten zu sichern, muss der Betrieb gesunde, demografiefeste Arbeitsplätze für alle Altersstufen langfristig und nachhaltig aufbauen. Aus diesem Grund benötigen insbesondere kleine Handwerksbetriebe ein handhabbares und

bezahlbares Gesundheits- und Arbeitssicherheitskonzept, das auf die Bedürfnisse der Betriebe zugeschnitten ist und das keinen großen Organisationsaufwand verursacht. Es muss von allen Beteiligten im Betrieb verstanden und akzeptiert werden.

Um diese Herausforderungen zu meistern, benötigen KMU Fachwissen, finanzielle Mittel und Zeit. Das sind auch die Hauptargumente, warum sich Betriebe mit der Umsetzung schwer tun. Wonach größere Unternehmen die notwendigen Schritte auf mehrere Schultern verteilen, stehen die Unternehmer in kleinen und mittleren Handwerksbetrieben vor einer Hürde.

Ab heute gibt es eine Lösung dafür. Diese lautet: „unternehmensWert Mensch“ Veränderung mit fachlicher Unterstützung – vor Ort, direkt und vor allem persönlich. Nutzen Sie die Chance und machen Sie Ihren Betrieb fit für die Zukunft.

Seit Oktober 2012 werden kleine und mittlere Unternehmen von unternehmensWert: Mensch dabei unterstützt gezielte Maßnahmen zur Personalführung, Gesundheit, Chancengleichheit und zum Wissenstransfer im Betrieb voranzutreiben. Das Programm stellt KMU nicht nur eine finanzielle Förderung für Beratungsleistungen zur Verfügung, sondern ermöglicht den Betrieben eine persönliche, auf den Betrieb zugeschnittene Fachberatung durch externe Berater. Hierbei ist die Erstberatung für KMU kostenlos. Die darauf folgende Fachberatung kann bis zu 80 Prozent bezuschusst werden, 20 Prozent trägt das Unternehmen. Finanziert wird das Programm



Foto: Fotolia.com / Anze7

aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

So wie Unternehmen bereits in den Bereichen Steuern, Recht, IT und Arbeitsschutz Beratungsleistungen in Anspruch nehmen, sollen sie zukünftig wie selbstverständlich auch personalorientierte Unterstützungsangebote nutzen.

Welche Voraussetzungen müssen KMU erfüllen?

Das ESF-Förderprogramm „unternehmens-Wert Mensch“ steht allen kleinen und mittleren Unternehmen offen, die

- natürliche und juristische Personen des privaten Rechts sind,
- weniger als 250 Beschäftigte umfassen,
- ihren Sitz und ihre Arbeitsstätte in Deutschland haben,
- mindestens eine/einen sozialversicherungspflichtige/n Arbeitnehmer/in in Vollzeit beschäftigen,

- und die seit mindestens fünf Jahren bestehen.

Nutzen Sie die zur Verfügung stehenden Angebote und sichern Sie Ihren Erfolg.

Ist Ihr Interesse geweckt? Die uve GmbH für Managementberatung steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen

uve GmbH für Managementberatung
Dipl. Betriebswirtin (FH) Anika Klug-Winter
Kalkreuthstr. 4 ■ 10777 Berlin
Tel. 030-315 82-464 ■ Mobil 0178-536 61 64
Fax 030-315 82-400 ■ www.uve.de



zertifiziert nach den Qualitätskriterien der Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz mbH